

Weißenseer Geschichte(n)

Jürgen Kirschke gibt für 2017 wieder einen Kalender heraus

Weißensee. Ab sofort ist er druckfrisch erhältlich: der neue Kalender „Berlin-Weißensee 2017“. Schon auf der Titelseite wird auf ein ganz besonderes Jubiläum im nächsten Jahr aufmerksam gemacht. Zu sehen ist eine Profilzeichnung von Professor Werner Klemke. Der bekannte Grafiker wäre am 12. März 2017 100 Jahre alt geworden.

Klemke illustrierte zahlreiche Bücher für Kinder und Erwachsene. Auch Glückwunschkarten und Kalender gestaltete er. Vielen bekannt ist er aber durch seinen berühmten Kater, der sich auf stattlichen 423 Titelblättern der Zeitschrift „Das Magazin“ findet – mal mehr, mal weniger offensichtlich. Der berühmte Künstler wohnte unweit des Antonplatzes. Vorgesehen ist, zu seinem 100. Geburtstag eine Grünanlage in Weißensee nach ihm zu benennen. Im Weißensee-Kalender für 2017 gibt es neben einem Foto, noch weitere Informationen zu Werner Klemke.

Zusammengestellt wurde der informative Kalender erneut von Jürgen Kirschke mit Unterstützung von Mitglie-



Jürgen Kirschke stellte für 2017 erneut einen historischen Kalender zusammen.

Foto: BW

entwickelte vor zwölf Jahren das Portal www.wir-in-weisensee.de. Er begann, sich in diesem Zusammenhang

Vor einigen Jahren wurde er dann zum Vorsitzenden des Vereins Weißenseer Heimatfreunde gewählt. Nach

wieder im Amt. Der historische Kalender ist inzwischen ein Steckenpferd von ihm.

Für 2017 produzierte er ihn zum neunten Mal. In mühevoller Kleinarbeit stellte er eine Jahresübersicht mit historischen Motiven und passenden Texten zusammen. So erfährt man auf dem Januar-Blatt zum Beispiel, dass vor 80 Jahren die ersten Busse mit Stadtgas durch Weißensee fuhren. Mehr über den Namensgeber von Pistoriusplatz und -straße ist auf dem Februar-Blatt zu lesen. Pistorius kam nämlich vor 240 Jahren zur Welt. Jubiläum können im kommenden Jahr die Kunsthochschule Weißensee (70 Jahre) und die Freilichtbühne am Weißen See (60 Jahre) feiern. Auch ihnen sind Kalenderblätter gewidmet. **BW**

Der Kalender „Berlin-Weißensee 2017“ kostet zehn Euro, die dem Verein Weißenseer Heimatfreunde zugute kommen. Erhältlich ist er in Weißenseer Buchhandlungen, in der Park-Klinik und natürlich bei den Heimatfreunden. Diese haben mittwochs von 15 bis 18 Uhr in ihrem Büro in der